

Residentia: Weitere Leerstandssenkung und operative Optimierungen ermöglichen Ausschüttungserhöhung

Residentia kann im aktuellen Geschäftsjahr weitere Fortschritte erzielen und den Leerstand erneut senken. Operative Optimierungen stützen die Erträge zusätzlich und ermöglichen eine erneute Erhöhung der Ausschüttung an die Anleger. Ziel ist es, rund 100% des erwirtschafteten Nettoertrages an die Anleger auszuschütten.

Marktumfeld Tessin

Der Immobilienmarkt im Tessin erholt sich weiter. Dank rückläufiger Neubauaktivität sinken die Angebotsquoten und Leerstände im Markt. Bedeutende Infrastrukturprojekte wie der Gotthardbasistunnel ermöglichen eine dynamischere Entwicklung des Kantons und unterstützen die Attraktivität des Immobilienmarktes.

Nachhaltigkeit

Auch im Bereich Nachhaltigkeit konnten weitere Meilensteine erreicht werden. Die erste Teilnahme des Fonds am «Global Real Estate Sustainability Benchmark» (GRESB) war sehr erfolgreich und Residentia wurde auf Anhieb mit hervorragenden vier von fünf möglichen «Green Stars» ausgezeichnet.

Ausblick und weitere Entwicklung

Im Rahmen der Übernahme von Credit Suisse durch UBS werden voraussichtlich die beiden Immobilienplattformen in der Schweiz zusammengelegt und die Immobilienexpertise gebündelt. Der neu formierten Immobilieneinheit wird so die Möglichkeit gegeben, das Angebot an Immobilienanlagelösungen aufeinander abzustimmen und das integrierte Produktangebot gezielt an den Kundenbedürfnissen neu auszurichten. Weitere diesbezügliche Informationen folgen im kommenden Jahr.

Allgemeine Informationen zu den UBS Immobilienfonds finden Sie auf www.ubs.com/immobilienfonds-schweiz.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere UBS Fund Infoline (0800 899 899) von 08.00 – 18.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Basel und Zürich, 13. Dezember 2023

Die Fondsleitung: UBS Fund Management (Switzerland) AG
Die Depotbank: UBS Switzerland AG

